



Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 31

Samstag, den 26. Juni 2021

Nr. 24

Ifta

Trinitatiskirche

Freitag, 02.07.2021

19.30 Uhr

Stefano Molardi, Lugano CH – Orgel

Bach und Romantik

J. S. Bach, R. Schumann, F. Mendelssohn Bartholdy u.a.

THÜRINGER
ORGEL
SOMMER



Eintritt: 10,- €

Info/Anmeldung:

www.orgelsommer.de

Mobil:

0157 382 88 796

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Sprechzeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 036926 947-0

Fax: 036926 947-47

Internet: www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2
99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

Ordnungsamt

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Carl, I. 036926 947-21

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Bachmann, F. 036926 947-23

Frau Rödiger, S. 036926 947-24

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Böttger, Ch. 036926 947-27

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-41

Sekretariat

Frau Warzecha, M. 036926 947-41

Hauptabteilung

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Siemon, N. 036926 947-17

Frau Höpner, A. 036926 947-16

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Montag 09:00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Das Standesamt befindet sich auf der **Creuzburg**

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“

Frau Hornung, A. 036926 98047

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt. Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 - 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 - 2610

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

Frau Lämmerhirt, E. 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag 10:00 - 15:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 17:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30 Uhr

Freitag 10:00 - 15:00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	03691 6983021
(Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)	112
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Regionalgeschäftsstelle Creuzburg	71090

bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach Tel.:	036928 961-0
Fax:	036928 961-444
E-Mail: info@tavee.de Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:	0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH	03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG	03691 629900
Fäkalienabfuhr:	036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin	82513
Zahnärztin Dr. med. Göcking und Zahnärztin Andrea Danz	82234
Zahnarzt Schuchert	036926 82700
Klosterapotheke	9570
Montag - Freitag	8:00 - 18:00 Uhr
Samstag	8:00 - 12:00 Uhr
Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg	82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg	036926 99996
Email: feuerwehr-creuzburg@t-online.de VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG Zweigstelle Creuzburg,	03691 236-0
Thüringer Forstamt Hainich-Werratal Tel.	7100-0
Tourist Information	98047
Stadtbibliothek	82361
Postagentur	99156
Johanniter-Kindertagesstätte Creuzburg	71780

Öffnungszeiten

Stadtbibliothek, Burg Creuzburg

Dienstag	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr
Post Montag - Freitag	9:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag	9:00 - 11:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm Sprechzeit: Dienstag (gerade Kalenderwoche) 17:00 - 18:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung	0170 2915886
---	--------------

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Eckbert Dietzel Sprechzeit: Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr
---	-------------------

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz Sprechzeit: Donnerstag	16:30 - 18:00 Uhr
---	-------------------

Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt Telefon	036924 47428
Sprechzeit:	16:00 - 18:00 Uhr
dienstags gerade Woche in Mihla dienstags ungerade Woche in Creuzburg letzter Donnerstag im Monat in Ebenshausen/Scherbda im Wechsel	

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Fred Leise Sprechzeit: Dienstag (gerade Kalenderwoche) 18:00 - 19:00 Uhr	
---	--

Gemeinde Frankenroda

Bürgermeisterin Erika Helbig Tel.	036924 42152
Sprechzeit: Dienstag	18:00 - 19:30 Uhr

Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler Sprechzeit: Dienstag	17:00 - 18:00 Uhr
---	-------------------

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Frank Moenke Tel.	036926 9400
Sprechzeit: Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert	0172 9566183
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung	

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer	0172 7559591
Sprechzeit: Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserent- sorgung Obereichfeld Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt Tel.:	03606 655-0 oder 03606 655-151
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:	0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS	Tel. 03622 6216
-------------------------------------	-----------------

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice	03641 817-1111
----------------------------	----------------

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG) Störungsdienst Strom	0800 686-1166 (24 h)
--	----------------------

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla	Tel. 47171
Faxnummer:	47172
E-Mail:	fw-mihla@t-online.de
Apotheke	Tel. 42084
Montag - Freitag	08:00 - 18:30 Uhr
Samstag	08:00 - 13:00 Uhr
Sparkasse	Tel. 03691 6850
VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG Zweigstelle Mihla	Tel. 03691 236-0
Bibliothek Mihla	Tel. 036924 47429
dienstags	14:00 bis 18:00 Uhr
donnerstags	09:00 bis 16:00 Uhr
Gruppen und Schulklassen etc. mittwochs	08:00 - 13:00 Uhr
Museum im Rathaus Mihla	Tel. 036924 489830
Mittwoch - Freitag	10:00 bis 14:00 Uhr
Letzter Sonntag im Monat	13:00 bis 16:00 Uhr
Auch Termine nach Vereinbarung möglich! Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37 dienstags	15:00 - 18:00 Uhr
Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37 gerade Woche	dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Dr. Heiland	Tel. 42105
Zahnärztin Turschner	Tel. 42373
Zahnärztin Staegemann	Tel. 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder Lauterbach	Tel. 036924 47830
Tierarztpraxis J. Andraczek Mihla	Tel. 036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 26

Samstag, 10. Juli 2021

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum
11.07.2021 bis 16.07.2021

Redaktionsschluss

Freitag, 02. Juli 2021

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages
Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages
Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundenen Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Ärzte und Apotheken

Kostenlose Coronavirus-Bürgertestung in der Werra Apotheke

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
im Rahmen der Corona-Testverordnung hat das zuständige Landratsamt des Wartburgkreises die Werra Apotheke, Feldstraße 8, 99831 Amt Creuzburg OT Mihla beauftragt Bürgertestungen durchzuführen.

Die Testungen in der Werra Apotheke werden nach vorheriger Terminabsprache

per Telefon: 036924 42084 oder
Mail: werra_apotheke@t-online.de
von Di - Mi 13:30 - 15:00 Uhr
nicht barrierefrei

durchgeführt.

Die allgemeinen Schutzmaßnahmen in Verbindung mit der Covid-19 Erkrankung sind zwingend einzuhalten.

Getestet werden kann jeder Einwohner des Wartburgkreises und der Stadt Eisenach der symptomfrei ist.

Die „Corona Testungen“ in der Werra Apotheke werden zum 30.06.2021 eingestellt!

Werra-Apotheke

Christine Kromke e.K.

OT Mihla, Feldstr. 8, 99831 Amt Creuzburg

Tel. 036924 42084 Fax 036924 30485

www.werra-apotheke-mihla.de

Amtsgericht Jena HRA 400959

Steuer-Nr. 155/241/02401

Eine Terminbuchung ist vorab notwendig!

Neue Öffnungszeiten der Johanniter-Bürgertestzentren im Wartburgkreis ab 31. Mai

Der Regionalverband Westthüringen der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, kostenlose Antigen-Schnelltests auf das Corona-Virus von geschultem Personal durchführen zu lassen.

Übersicht der Testzentren im Wartburgkreis:

Montag 14 - 16 Uhr:

Regionalgeschäftsstelle der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Klosterstraße 19, 99831 Amt Creuzburg

Dienstag 16 - 19 Uhr:

Normannsteinhalle Treffurt
Gartenstraße, 99830 Treffurt

Mittwoch 14 - 16 Uhr:

Dorfgemeinschaftshaus Krauthausen
Oberstraße 50, 99819 Krauthausen

Donnerstag 14 - 16 Uhr:

Alte Schule Ifta
Feldstraße 1, 99830 Ifta

Freitag 14 - 16 Uhr:

Chorzentrum Mihla
Am Markt, 99831 Amt Creuzburg OT Mihla

Freitag 17 - 19 Uhr:

Normannsteinhalle Treffurt
Gartenstraße, 99830 Treffurt

Die angegebenen Zeiten können nach Bedarf angepasst werden.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.johanniter.de/westthueringen

Freundliche Grüße

Ihre Johanniter aus Westthüringen

Arztpraxis Dr. med. Silke Först

Sprechstunde in Creuzburg

Seit der Schließung der Praxis von Herrn Freier in Creuzburg sind viele Patienten auf der Suche nach einem neuen Hausarzt. Uns ist bewusst, dass das ein schwieriges Unterfangen ist aufgrund der ärztlichen Unterversorgung in unserem Gebiet. Die Praxen von Frau Dr. Heiland und mir arbeiten bereits an der Belastungsgrenze mit einer überdurchschnittlich hohen Patientenzahl.

Seit Mai arbeitet in unserer Praxis Herr Dipl.med. Kalisch (Internist und ehemaliger Leiter der Notaufnahme des Sankt Georg Klinikums) an zwei Tagen in der Woche. Das erleichtert uns die Aufnahme von chronisch erkrankten Patienten befristet für eine gewisse Zeit.

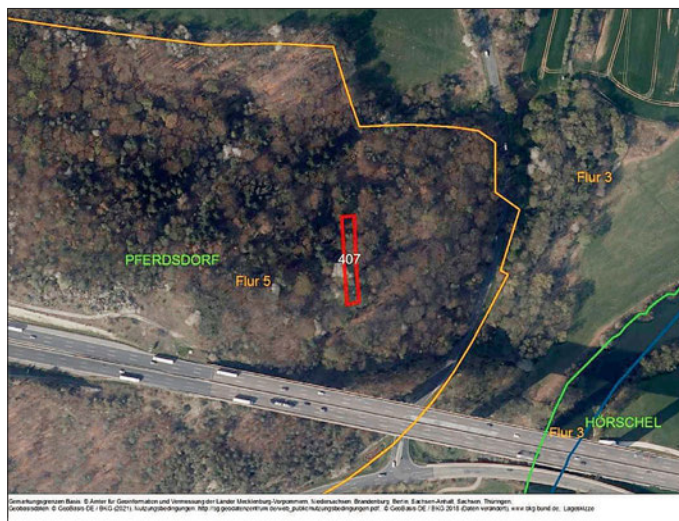
Auf Bitten von Herrn Lämmerhirt und der Möglichkeit, die ehemaligen Praxisräume in Creuzburg nutzen zu dürfen, bieten wir ab 1.7.2021 eine Sprechstunde am Donnerstag von 14-16 Uhr dort an.

Diese sollte hauptsächlich von Patienten genutzt werden, die nicht nach Ifta kommen können. Termine bitte unter der 036926/82513 vereinbaren.

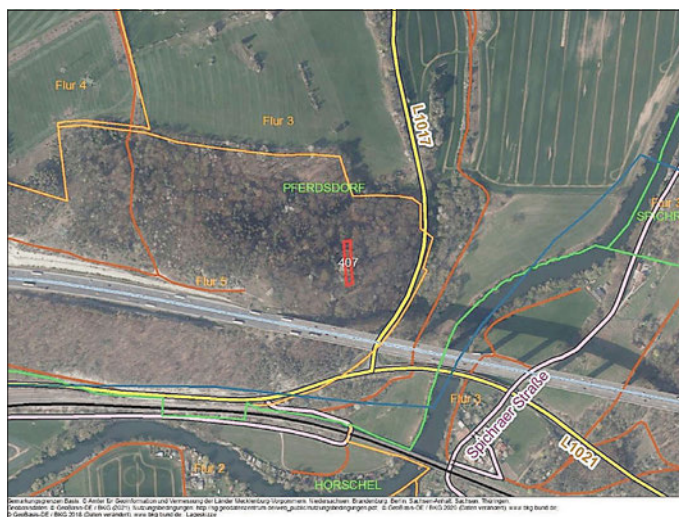
Wir bitten um Verständnis für eventuell in der Anfangszeit auftretende technische Probleme.

Ihre Arztpraxis Först

und deren Ortsteil Willershäuser. Das Objekt befindet sich nördlich der A 4 und westlich der Herleshäuser Straße.



Luftbild



Luftbild mit Infrastruktur

Informationen

Grundstück in Pferdsdorf - Thüringen, Wartburgkreis

BVVG - Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH

Objektdaten

Objekt-Nr.:	SD63-2800-049620
Bundesland:	Thüringen
Kreis:	Wartburgkreis
Gemeinde:	Krauthausen
Gemarkung:	Pferdsdorf
Flur:	5
Flurstück(e):	407
Objektart:	Grundstück, Wald
Größe:	177 m ²
Orientierungswert (Kauf):	nach Gebot

Ausschreibung endet am 02.08.2021, um 08:00 Uhr

Objektbeschreibung kurz

Zum Verkauf steht 1/4 Miteigentumsanteil am Flurstück 407 der Flur 5 Gemarkung Pferdsdorf. Das Flurstück hat eine Größe von 707 m², der zu verkaufende Miteigentumsanteil beläuft sich somit auf einen ideellen Anteil von ca. 177 m². Es handelt sich um eine hängige Holzungsfläche im Außenbereich ohne öffentliche Zuwegung. Das Objekt befindet sich im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal.

Ansprechpartner

BVVG - Landesniederlassung
Sachsen/Thüringen
Frau Elke Herold
Tel.: 0351 25787-22

Adresse für Gebote

BVVG - Ausschreibungsbüro
Postschließfach 55 01 34
10371 Berlin
Tel.: 030-4432 1099
Fax: 030-4432 1210
gebote@bvvg.de

Lagebeschreibung

Pferdsdorf ist ein landwirtschaftlich geprägter Ortsteil der Gemeinde Krauthausen im Wartburgkreis in Westthüringen, unmittelbar an der Landesgrenze zu Hessen. Der Ortsteil liegt etwa fünf Kilometer Luftlinie westlich von Krauthausen westlich der Werra.

An die Gemarkung grenzt im Norden die Stadt Creuzburg, im Osten Spichra, im Süden die Eisenacher Stadtteile Hørschel und Wartha sowie im Westen die hessische Gemeinde Herleshäuser

Termine der Schiedsstelle

Dienstag, 06. Juli um 14.00 Uhr
Dienstag, 10. August um 14.00 Uhr
in der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Am Schloss 6 in 99826 Berka vor dem Hainich

**Nur mit vorheriger telefonischer
Terminvereinbarung unter
Tel.: 036926-94741 oder 036926-94710**

W. Harder
Vorsitzender

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Amt Creuzburg OT Creuzburg

27.06.	zum 90. Geburtstag	Frau Helene Ebel
29.06.	zum 70. Geburtstag	Herr Ulf Ritter
30.06.	zum 70. Geburtstag	Herr Hans-Jürgen Lehmann
02.07.	zum 75. Geburtstag	Frau Gisa Cyliax

Amt Creuzburg OT Mihla

27.06.	zum 70. Geburtstag	Herr Lutz-Achim Linge
27.06.	zum 75. Geburtstag	Herr Rolf Meyfarth
02.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Ursula Baasner

Amt Creuzburg OT Scherbda

02.07. zum 70. Geburtstag Frau Renate Gernandt

Berka v.d.Hainich

29.06. zum 70. Geburtstag Herr Wolfgang Senff

Bischofroda

28.06. zum 75. Geburtstag Frau Hildegard Breitbart

Frankenroda

02.07. zum 80. Geburtstag Frau Vera Herold

Lauterbach

27.06. zum 80. Geburtstag Frau Renate Schuchardt



Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchengemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Creuzburg

Klosterstraße 12

Pastorin Breustedt

Telefon Pfarramt: 036926 82459 und

Nicolai-Treff-punkt 036926 719940

99831 Ifta

Eisenacher Str.9

Büro Ifta, Elke Martin

Telefon: 036926 723134

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

ifta@kirchenkreis-eisenach.de

www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de<http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchengemeinde.html>

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 29530232

Maria Mende, Diakonin 0163 5557132

Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta

Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra

Nicolai-treff-punkt Creuzburg Montag - Freitag 10-12/14-17 Uhr

Pfarramtsbüro Ifta donnerstags von 14-18 Uhr

Pfarramtsbüro Creuzburg freitags 10-12 Uhr Nicolaitreffpunkt,

Angela Köhler

Wir grüßen Sie mit dem Bibelwort für diese Woche

*Einer trage des anderen Last,**so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Gal 6,2)*

und laden Sie zu unseren Andachten ein.

Gottesdienste Samstag, 26. Juni

17.00 Kirche Scherbda

18.00 Nicolaikirche Creuzburg

Gottesdienst am Samstag, 3. Juli

18.00 Kirche Ifta

Gottesdienst am Sonntag, 4. Juli

10.00 Kirche Krauthausen

Christenlehre

montags 15.45 Gemeindehaus Creuzburg

montags 17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags 16.00 Pfarrhaus Ifta, Kinder-Kirchen-Club

Michael-Preatorius-Chor Creuzburg

Proben montags, 19.30 nach Absprache in der Nicolaikirche

Besuchskreis im Nicolaitreffpunkt

28. Juni, 19 Uhr

Gern können Sie Pastorin Breustedt anrufen, wenn Sie ein Gespräch möchten oder Hilfe und Unterstützung im Alltag benötigen.

Wir danken Peter Baum, der den online Konfi-Vorstellungsgottesdienst aus unserem Material geschnitten und bearbeitet hat.

Konfirmandensamstag

Für den Konfi-Jahrgang 2022

Samstag, 3. Juli, 9.30 Nicolaikirche Creuzburg

Der Unterricht erfolgt bei schönem Wetter nach der Andacht im Freien oder in Gruppen unter Beachtung der Corona-Regeln.

Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2021 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

Kirchengemeinde Creuzburg

Sparkasse Wartburg

IBAN DE74 84055050 0000 036811

BIC HELADEF1WAK

Kirchengemeinde Scherbda

VR Bank Eisenach-Ronshausen

IBAN DE30 820640880007339054

BIC GENODEF1ESA

oder bei Rosi Cron in Scherbda: dienstags von 16.00 bis 17.00

Kirchengemeinde Krauthausen

VR Bank Eisenach-Ronshausen eG

IBAN DE38 82064088000 6529445

Kirchengemeinde Ifta

VR Bank Eisenach-Ronshausen

IBAN DE 98 8206408800 0 7101538

BIC GENODEF1ESA oder bei Frau Brigitte Gorniak

Kirchengemeinde Pferdsdorf

IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592

BIC GENODEF1EK1

Kirchengemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584

BIC GENODEF1EK1

Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindeglieder, Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Elke Martin, Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt.

Ifta

Trinitatiskirche

Freitag, 02.07.2021
19.30 Uhr

Stefano Molardi, Lugano CH – Orgel

Bach und Romantik
J. S. Bach, R. Schumann, F. Mendelssohn Bartholdy u.a.

Eintritt: 10,- €

**THÜRINGER
ORGEL
SOMMER**

Info/Anmeldung:
www.orgelsommer.de
Mobil:
0157 382 88 796

Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen

Freistaat
Thüringen

BACH

Vereine und Verbände

Projektaufruf

Seid Ihr wieder da? - Jetzt packen wir es an! Kleinprojektwettbewerb für gemeinnützige Vereine

Die Sparkassenstiftung der Wartburg-Region und die Regionale Aktionsgruppe LEADER Wartburgregion rufen gemeinsam zum dritten Kleinprojektwettbewerb auf.

Viele Vereine setzen sich durch ehrenamtliches Engagement aktiv für ihr Dorf und ihre Region ein. Sie gestalten das Zusammenleben der Generationen, die „soziale Nachbarschaft“ sowie die kulturellen und sportlichen Angebote in ihrer Heimatregion. Dies zeichnet insbesondere die Lebensqualität auf dem Land aus!

Die letzten Monate haben viele Vereine vor große und besondere Herausforderungen gestellt. Mit diesem Kleinprojektwettbewerb wollen wir Vereinen und Initiativen die Möglichkeit geben zu zeigen, dass sie wieder da sind. Wir unterstützen ehrenamtliche Akteure und Aktivitäten, die das Attraktive am ländlichen Zusammenleben ausmachen und sicherstellen. Wir möchten Vereine anspornen, über neue Aktivitäten und neue Wege nachzudenken und diese umzusetzen. Die Projekte sollen dazu beitragen

- Gesellschaftliches Miteinander in den Orten zu fördern oder
- Alte Traditionen zu pflegen und neue Traditionen zu gründen oder
- Räume zu schaffen, in denen sich die Dorfgemeinschaft entwickeln kann oder
- Begegnungen aller Generationen zu schaffen (kulturell, sportlich, usw.)

Kreative Projektideen, die das Zusammenleben im Ort durch ehrenamtliches Engagement verbessern, unterstützen wir mit bis zu 1.000 €. Die zwei herausragendsten Projekte, die folgende Fragen in besonderer Weise beantworten können, werden sogar mit bis zu 2.000 € unterstützt:

- Welchen Mehrwert erzielt das Projekt über die Vereinsarbeit hinaus für die (Dorf)Gemeinschaft oder die Region?
- Was ist das Innovative, Kreative am Projekt bzw. besitzt es eine besondere Modellhaftigkeit und hebt sich von anderen Projekten ab?
- Welche nachhaltige Wirkung erzeugt das Projekt?
- Bewirkt das Projekt eine Kooperation mehrerer Akteure aus dem Ort oder der Region?

Anträge können bis zum 06.08.2021 eingereicht werden. Alle wichtigen Informationen zu den Teilnahmebedingungen sowie das Antragsformular finden Sie im Anhang dieser Mail sowie auf der Webseite der RAG LEADER Wartburgregion unter www.rag-wartburgregion.de.

Haben Sie Fragen zum Kleinprojektwettbewerb? Wenden Sie sich gern an Frau Kerst vom LEADER-Regionalmanagement, E-Mail kerst@rag-wartburgregion.de oder Telefon 0361/60020025.

Amt Creuzburg

Wir gratulieren

100. Geburtstag in Mihla

Ein äußerst seltener Geburtstag stand am 19. Juni in Mihla an. Frau Elisabeth Beck konnte ihren 100. Ehrentag begehen!

Das ist ein seltenes Ereignis, so Bürgermeister Rainer Lämmerhirt, der der Jubilarin die herzlichsten Glückwünsche der Ortsgemeinde Mihla und des Amtes Creuzburg überbrachte. Für ihn sei es in 25 Amtsjahren das dritte Mal, zu einem solchen Geburtstag gratulieren zu dürfen.

Die Jubilarin kann auf ein erfülltes, langes Leben mit vielen Höhen und Tiefen zurückblicken. Das Arbeiten sei sie immer gewohnt gewesen, vielleicht das Elixier für ein langes Leben, aufgewachsen auf einem Bauernhof bei Erfurt erlebte sie den Weltkrieg. Ihr damaliger Mann geriet in Russland in Gefangenschaft und als er nach langen Jahren von dort zurückkehrte, war es so krank, dass er wenig später verstarb. Sie ließ den Kopf nicht hängen und mit ihren Kindern wurde erneut angepackt.



Frau Elisabeth Beck mit Tochter Helgard und Enkel Volker.

Später verschlug eine zweite Ehe Elisabeth, nunmehr Beck, nach Pferdsdorf ins Werratal. Ein weiterer Neuanfang.

1980 verstarb ihr Ehemann. Wieder ein Neuanfang, nun allein, aber mit der Familie.

Im Alter dann wurde ein Umzug in ein Altenheim notwendig. Zunächst in Hessen lebt Frau Beck nun seit einiger Zeit im Mihlaer Seniorenheim nicht weit weg von der Tochter Helgard Möller und deren Familie.

Nun war es der Jubilarin sogar möglich, ihren außergewöhnlichen Ehrentag in einem Mihlaer Cafe zu feiern. Dazu gab es natürlich viele Gratulanten, neben der Familie und der Heimleitung überbrachte Herr Pfarrer Hoffmann Segenswünsche, gab es Glückwünsche und Präsente von der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, dem Landrat Reinhard Krebs und dem Ministerpräsidenten Bodo Ramelow.

Alle Gratulanten waren sich darin einig, der 100jährigen Mihlaerin viel Gesundheit und Kraft zu wünschen, um den 101. Geburtstag in einem Jahr zu feiern. Dies tun wir von dieser Stelle aus ebenfalls sehr gern!

Ortschronist Mihla

Frau Christine Höch aus Mihla feierte 80. Geburtstag

Am 16. Juni konnte Frau Christine Höch aus Mihla ihren 80. Geburtstag feiern. Dies tat sie mit Ehemann Dieter und der Familie. Viele Gratulationen gingen ein, von Verwandten, Freunden, Nachbarn, der Handarbeitsgruppe, aber auch vom Heimat- und Verkehrsverein Mihla. Für die Gemeinde überbrachte Bürgermeister Rainer Lämmerhirt herzliche Glückwünsche sowie ein Präsent.

Der Jubilarin wünschen wir zu ihrem Ehrentag viel Gesundheit und Wohlergehen!

Stadt Amt Creuzburg



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla
Hinter der Kirche 1
Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910
Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei,
rund um die Uhr): 0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Jahreslosung 2021:

*Seid barmherzig wie auch euer Vater barmherzig ist.
(Lukas 6,36)*

Wochenspruch:

*Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi
erfüllen. (Gal 6,2)*

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!

Sonntag, 27. Juni

09.15 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst
10.30 Uhr Kirche Mihla Gottesdienst mit Hl. Taufe

Sonntag, 4. Juli

Keine Gottesdienste.
Der Posaunenchor „St. Martin“ ist zum Bläserntag in Erfurt auf der BUGA. (4.7. Petersberg Erfurt, Festwiese, 10.30 Uhr Bläsergottesdienst)

Sonntag, 11. Juli

09.15 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst
10.30 Uhr Kirche Mihla Gottesdienst mit Hl. Taufe

Bitte vormerken:

Gemeindenachmittage:

Dienstag, 29. Juni 14.30 Uhr Kirchsaal Lauterbach
Donnerstag, 1. Juli 14.30 Uhr Kirche Mihla

Bitte beachten Sie die Schutzkonzepte in unseren Kirchen und Gottesdiensten. (z. Bsp. Zahl der Teilnehmer begrenzt, Abstand 1,5 m, Mund-Nasen-Schutz, Gemeindegesang eingeschränkt, keine akute Erkrankung). Bei niedrigen Infektionszahlen können wir auf weitere Erleichterungen hoffen.

Gottesdienste im Internet:

Wartburgradio und www.kirchenkreis-eisenach.de

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:

Kirchgemeinde Lauterbach:
Raiffeisenbank Eisenach
IBAN: DE83820640880008013608
BIC: GENODEF1ESA (BLZ 820 640 88, Kto.: 801 3608)

Kirchgemeinde Mihla:
Wartburgsparkasse
IBAN: DE04 840 550 50 00 017507
BIC: HELADEF1WAK (BLZ 840 550 50, Kto.: 17507)

Die Gemeindegemeinderäte aus Mihla und Lauterbach, Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!

Neuigkeiten aus den Ortschaften

Arbeiten am Projekt Rotes Schloss

Mitte Juni fand ein erneutes Arbeitstreffen der Projekt-GmbH aus Mühlhausen, der Stadt, dem Förderverein des Roten Schlosses, der Bauabteilung der VG und der Stadtplanerin Frau Klinke im Roten Schloss in Mihla statt.



In der mittleren Diele des Haupthauses.

Seit geraumer Zeit arbeitet die Projektgesellschaft daran, ein Konzept für den Umbau des Schlosses und anschließender Nutzung für barrierefreie Wohneinheiten für eine Wohngemeinschaft in Verbindung mit der Tagespflege zu erstellen. Die Entwicklung des Konzeptes ist inzwischen schon recht weit vorangeschritten. Noch offene Fragen sollen nun erneut mit den zuständigen Ämtern diskutiert werden. Als ein Hauptproblem zeichnet sich ab, ob und wie eine Zufahrt zum Schlossgelände errichtet werden kann. Diese würde auf jeden Fall für die Umbauphase benötigt, aber auch für spätere Aktivitäten. Auch der Förderverein ist nun gefragt. Hier geht es darum, welche Räumlichkeiten zukünftig öffentlich und im Interesse des Vereins genutzt werden sollen und können. Mitte Juli ist die nächste Zusammenkunft geplant.



Spuren des zunehmenden Verfalls nach beinahe 15 Jahren des Leerstandes sind nicht mehr zu übersehen.

Amt Creuzburg

Vereine und Verbände

Einladung zur Frauenpirsch



Hallo Mädels,

Start unserer Frauenpirsch ist am **01. Juli 2021**
Treffpunkt: Markt 08.15 Uhr - Morgenpirsch - Waldbaden

Mit dem Linienbus geht es nach Scherbda 08.20 Uhr (1,60 €). An den Hügelgräbern vorbei spazieren wir in Richtung Wisch. Auf unserer höchsten Erhebung werden wir genüßlich das Frühstück einnehmen. Bitte Getränk und Müsliriegel o.ä. dabei haben.

Nachdem wir die herrlichen Aussichten genossen haben, tippeln wir Richtung Gottesackerkirche.

Wir treffen uns alle auf dem Markt, um bei einer Schlechtwettervariante eine andere Entscheidung treffen zu können.

Bis dahin, Busfahrt mit Maske!

Wir freuen uns auf Euch!

Vorstand

Einladung zur Männerpirsch

Meine Herren, unsere nächste MP findet am **08.07.2021**, in Eisenach statt.

Herr Erich wird sich auch diesmal eine feine Wandertour ausdenken! Wir treffen uns **09.30 Uhr am Markt Creuzburg** und fahren mit PKW und Fahrgemeinschaft nach Eisenach.

Frisch auf, euer Wanderfuchs

Einladung

Liebe Wanderfreunde, wie angekündigt, wollen wir am **Sonntag, den 11. Juli 2021** unsere 1. Wanderung in diesem Jahr durchführen. Wir treffen uns um **14 Uhr an der alten Werrabrücke**. Zur Eingewöhnung werden wir den kleinen Werrarundweg begehen. Eine anschließende Einkehr ist optional. Ein bisschen Marschverpflegung ist deshalb angebracht.

Wanderfreunde, auch aus dem Stadtteil Mihla, sind herzlich eingeladen, könnten wir uns doch bei dieser Gelegenheit näher kennenlernen (Schnupperkurs).

Frisch auf, Euer Wanderfuchs

Lebenszeichen vom Mihlaer Heimatverein

Im Februar 2020 fand die letzte organisierte Wanderung des Mihlaer Heimatvereins statt. Damals ging es entlang des Radweges bis nach Creuzburg in die Gaststätte „Klostergarten“.

Damals konnte sich wohl niemand vorstellen, dass in den nachfolgenden 16 Monaten nichts zu machen war, keine Wanderung, keine Exkursion und kein Vortrag... Selbst die anstehende Vorstandswahl musste per Briefwahl durchgeführt werden.

Nun ermöglichen die aktuellen Infektionszahlen einen langsamen Neustart. So trafen sich die Mitglieder des Vorstandes im Biergarten des Grauen Schlosses. Beschlossen wurde, einen langsamen Neustart des Vereinslebens immer abhängig von der Entwicklung der Pandemie durchzuführen.

Vereinsvorsitzender Rainer Lämmerhirt legte einen „Notarbeitsplan“ für dieses Jahr vor, der auch mit wenigen Änderungen Bestätigung fand.

Zunächst soll eine **Sommerwanderung** durchgeführt werden. Da ja 1 ½ Jahre Wanderentzug zu verkraften sind, wurde eine kleine Strecke ausgewählt:



Vielleicht sind solche Bilder bald wieder möglich: der Mihlaer Heimatverein plant den Neustart.

Die Wanderung soll **am Sonntag, den 11. Juli um 10.00 Uhr** beginnen. Start ist der Mihlaer Propel. Dann geht der Wanderweg über Wernershausen bis ins Mihlaer Tal, wo bei Bauer Börner Rast gemacht werden soll. Vielleicht ist dann dort sogar ein Imbiss auf der Terrasse möglich.

Die genaue Einladung zur Sommerwanderung wird noch in unserer Heimatzeitung veröffentlicht.

Weitere geplante Angebote:

Es wird über eine **Busfahrt** diskutiert, die eventuell Ende August nach Wetzlar führen soll. Dies ist noch in der Abstimmung.

Am Donnerstag, den **22. Juli ist das Sommerfest im Biergarten des Grauen Schlosses geplant.**

Für den **5. September soll eine Herbstwanderung von Mihla nach Berka** vorbereitet werden, eventuell mit Einkehr in die dortige Gaststätte „Zur Post“.

Auch die beliebte **Wanderung mit der Jagdgenossenschaft Mihla** ist wieder im Angebot. Diese soll am 31. Oktober zum Harsberg führen.

Um das Mihlaer Museum etwas mehr nach der langen Schließung in den Fokus zu rücken plant der Verein am **Freitag, den 1. Oktober einen „Museumsabend“** mit Vortrag und Führung durch die Ausstellung.

Ja, und auch die Weihnachtsfeier am 3. Advent für die Mitglieder könnte wiederbelebt werden, so Corona will...

Bitte beachten, alle Veranstaltungen werden im Schaukasten und in unserer Zeitung rechtzeitig bekanntgemacht.

Vorstand

Historisches

Zeittafel zur Geschichte Scherbda (Teil 58)

1900

- 8. Mai 1900: Ein schweres Unwetter mit wolkenbruchartigem Regen zog über Scherbda hinweg. In der Flur entstand ein Sachschaden von ca. 10.000 Mark, einige Grundstücke wurden völlig verwüstet[1].
- Herbst 1900: Mehrere Mitglieder des Landwirtschaftlichen Vereins gründeten eine Dreschgenossenschaft und schafften sich für 7.000,- Mark eine Dampfdreschmaschine an[2].
- 13. Dezember 1900: Der Großherzogliche Direktor des III. Verwaltungsbezirkes erteilte der Dampfdreschgenossenschaft Scherbda die Genehmigung zum Betrieb der Dampfkesselanlage Nr. 10439[3].



Genehmigung zum Betrieb einer Dampfkesselanlage an die Dampfdreschgenossenschaft Scherbda vom 13. Dezember 1900[4].

- Die Einwohner Gustav Bäringer, Bernhardt Oetzel und Otto Weber mussten wegen „Sonntagsentheiligung“ jeweils eine Geldstrafe von zwei Mark an die Kirchkasse entrichten[5].

1901

- 11. Januar 1901: Die Scherbdaer Einwohner Werneburg und Rödiger nahmen an der Beisetzung des am 5. Januar 1901 verstorbenen Großherzogs Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach (1818-1901) in Weimar teil[6].
- Februar 1901: Der 29-jährige Gastwirt Berthold Hopf (heute Angerstraße Nr. 15) erhielt von der Gemeinde die Genehmigung, auch außerhalb seines Hauses zu „öffentlichen Volksfesten und Tanzbelustigungen“ Spirituosen und Bier auszuschenken. Gemäß Antragsschreiben fanden solche Veranstaltungen bis zu achtmal jährlich auf den Tanzböden von Alexander Rödiger (heute Thomas-Müntzer-Straße Nr. 7) und Johannes Fischer (heute Lindenstraße Nr. 22) statt[7].
- 5. März 1901: Die Scherbdaer Feuerwehr rückte zu einem Brand beim Schmiedemeister Eduard Rohde (heute Angerstraße Nr. 14) aus. Der Einsatz wurde der Gemeinde mit 50,90 Mark in Rechnung gestellt, hinzu kamen 3,30 Mark „für verabreichtes Bier an die Feuerwehr“[8].
- 8. Mai 1901: Das Großherzoglich Sächsische Staatsministerium gewährte dem örtlichen Viehversicherungsverein einen Zuschuss in Höhe von 6,- Mark[9].
- Mit Unterstützung des „Vereins zur Gründung von Volksbibliotheken“ gründete Pfarrer Hans Bley Müller eine Volksbibliothek in Scherbda. Die Großherzogin von Sachsen-Weimar-Eisenach steuerte 6,- Mark zur Bezahlung der ersten Rate bei[10].

1902

- 18. Januar 1902: Der Großherzogliche Bezirks-Direktor Dr. Georg von Eucken-Addenhausen sprach der Gemeinde Scherbda „die Anerkennung des Bezirksausschusses für gute Rechnungsführung“ aus[11].
- 19. Juli 1902: Bürgermeister Hopf informierte das Großherzogliche Schulamt in Eisenach, dass sich die Gemeinde Scherbda gegen den in Frage stehenden Bau eines zweiten Schulgebäudes entschieden hat. Man fürchtete eine zu hohe Schuldenlast und prognostizierte einen Rückgang

der Schülerzahl in den nächsten Jahren. Zudem war das in Betracht kommende Baugrundstück noch für fünf Jahre verpachtet[12]. Auch Lehrer Emil Hanemann, gerade erst nach Scherbda gekommen, war gegen ein zweites Schulhaus und drohte damit, im Falle einer Schulteilung den Ort wieder zu verlassen[13].

- August 1902: Der 34-jährige Tischler und Manufakturwarenhandler Johannes Eduard Vogt wurde vom Eisenacher Landgericht wegen schwerer Urkundenfälschung zu acht Monaten Gefängnis verurteilt. Um Zwangsvollstreckungen zu entgehen, hatte Vogt fünf Wechsel im Gesamtbetrag von 4.280,- Mark unter anderem auf die Namen von Verwandten gefälscht und zudem zwei Telegramme mit falscher Unterschrift an Gerichtsvollzieher gesandt[14].
- 23. September 1902: Auf Veranlassung des Eisenacher Schulamtes, das weiterhin die Einrichtung einer zweiten Lehrerstelle in Scherbda anstrebte, besichtigte Landbaumeister Karl Weise die zum Verkauf stehende Hofreite des inhaftierten Eduard Vogt (heute Lindenstraße Nr. 25). Er empfahl der Gemeinde daraufhin den „Ankauf derselben für Schulzwecke“. Das mit Schulden belastete Grundstück kam jedoch zunächst in den Besitz der Trefffurter Vorschusskasse[15].
- Pfarrer Bley Müller bescheinigte den Scherbdaer Frauen einen „beschränkten Interessenkreis“ und beklagte das laute Sprechen auf den Männeremporen mit einer „zum Teil verblüffenden Frechheit“ während der Predigt[16]. Allgemein bemerkte er: „Der Scherbdaer ist anspruchslos, in der Ernährung sogar karg. Er hat nicht viel, aber ein Vergleich mit der Erwerbslust in anderen Orten berechtigt zu dem Urteil, daß die Bevölkerung des hiesigen Ortes nicht strebsam ist“[17].
- November 1902: Auf Anregung von Christian Werneburg I wurde ein Obstbauverein gegründet. Den Vorsitz übernahm Lehrer Hanemann[18].
- Durch den Eisenacher Maler Franz Schwarzer erfolgte ein Anstrich der Scherbdaer Ortstafeln[19].

Christoph Cron

- [1] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Kirchliche Merkwürdigkeiten“, 1900
- [2] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Besondere Vorfälle“, 1902
- [3] Sammlung Volkmar Werneburg (Scherbda)
- [4] Sammlung Volkmar Werneburg (Scherbda)
- [5] Archiv Pfarrhaus Scherbda, Signatur 121/9 „Belege zu den Kirchrechnungen“
- [6] Archiv der Finanzabteilung der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal (Altes Postamt in Creuzburg): „Rechnung über Einnahme und Ausgabe der Gemeinde zu Scherbda für das Jahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1901“
- [7] Sammlung des Verfassers: „Acten des Gemeinde-Vorstandes zu Scherbda betreffend Gemeindegewerben 1828-1920“
- [8] Archiv der Finanzabteilung der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal (Altes Postamt in Creuzburg): „Rechnung über Einnahme und Ausgabe der Gemeinde zu Scherbda für das Jahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1901“
- [9] Sammlung Volkmar Werneburg (Scherbda)
- [10] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Besondere Vorfälle“, 1901
- [11] „Eisenacher Tagespost“, 19. Januar 1902
- [12] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): „Verordnungen u. Verfügungen vom Großherz. S. Schulamt, bezügl. Oberen Schulbehörden vom Jahr 1890 bis incl. 1900“
- [13] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Memorabilien die Schule betreffend“, 1902
- [14] „Eisenacher Tagespost“, 13. Juni 1902 und 23. August 1902
- [15] Landesarchiv Thüringen - Hauptstaatsarchiv Weimar, Schulamt Eisenach Nr. 331
- [16] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Kirchliche Merkwürdigkeiten“, 1902
- [17] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Bemerkungen über den sittlichen Zustand der Gemeinde“, 1902
- [18] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Besondere Vorfälle“, 1902
- [19] Archiv der Finanzabteilung der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal (Altes Postamt in Creuzburg): „Rechnung über Einnahme und Ausgabe der Gemeinde Scherbda für das Jahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1902“

Aus dem alten Mihla

Alte Fotografien haben es in sich. Das gilt sicher auch für unser heutiges Foto, vielen Dank an Frau Petra Bärenklau.

Zu sehen ist eine Aufnahme des einstigen Bauernhofes Röttelbach in Mihla. Damals „In der Aue“ gelegen und eines der ganz alten Mihlaer Siedlungsbiote. „Aue“ bezog sich auf die Werraue, ein fruchtbares Gebiet, in dem die Mihler Bauern neben Ackerland vor allem auch saftige Wiesen für ihr Vieh unterhielten.



Bauernhäuser „In der Aue“ wurden schon in den Hweimbürgenrechnungen des 17. Jahrhunderts genannt und das Kirchenbuch berichtet von Zerstörungen der dortigen Bauernhöfe wegen des 30jährigen Krieges.

Über den Fahrweg entlang der Aue kam man auch zur Werrafähre über die Werra.

Mit dem Bau der Werraeseisenbahn wurde dann der Weg in „Bahnhofstraße“ umbenannt, nach der Gründung des Amtes Creuzburg wurde daraus die Straße „An der Aue“. Denn bis 1912 war am Ausgang des Siedlungsgebietes die Gaststätte „Zur Goldenen Aue“ entstanden.

Unser Foto zeigt also den Bauernhof Röttelbach, einen der ältesten an dieser Straße, in einer Aufnahme der 30er Jahre des letzten Jahrhunderts.

Viel Spaß beim Betrachten der Aufnahme!

Ortschronist Mihla

Dies und das

Ein Wolf im Creuzburger Burggarten

Theater im Palais eröffnete Märchenspielsaison

Creuzburg (rüd)

Für die Erfurter Theaterspieler war das „Rotkäppchen“ der erste öffentliche Auftritt in diesem Jahr und überhaupt nach langer Zeit. Lediglich zwei Auftritte in einer Kinderrehabilitationsklinik unter strengsten Hygienebedingungen waren den Theaterleuten zuvor möglich, aber den Verantwortlichen enorm wichtig, wie die Reaktion der Kinder dann auch zeigte.

Die Freude aller (Spieler, Kinder, Erwachsene) spiegelte sich auch am Sonntagmorgen im Burggarten der Creuzburg wider und man konnte förmlich die Sehnsucht nach solch kulturellen Höhepunkten fühlen und spüren. Lust am Klatschen hatten die kleinen und großen Besucher schon bei der Erkennungsmelodie „Theater, Theater“ von Katja Epstein und man merkte, wie sehr das alles den Menschen gefehlt hatte. Schnell war man dann auch ins Märchen eingetaucht mit der obligatorischen Frage von Heinrich Kus in die Runde der Kinder, wer denn so alles mitspielt im Märchen. Lautstark waren die Kinder bei der Sache und amüsierten alle mit ihren lustigen Kommentaren. Humorvoll waren natürlich auch die Corona-Beschränkungen ins Spiel eingebaut, die so immer wieder für die Lacher der Erwachsenen sorgten. So lobte der Wolf (Heinrich Kus) dann auch freundlich das Rotkäppchen (Therese Banzhaf), als es mutig und ohne Maske durch

den dunklen Wald gelaufen war. Aber weder die Adresse noch die e-mail Adresse der Großmutter erfuhr er vom Mädchen. Erst mit einer List gelang es ihm und er ließ es sich von den Kindern im Garten noch einmal versichern, weil er so vergesslich war. Dann am Haus der Großmutter (Pia Folkert) angekommen, fragte er die ‚Alte‘ vor dem Fressen, ob sie denn getestet wäre. Nachdem er die Oma runtergewürgt hatte und den leckeren Bissen von Rotkäppchen hinterher genascht hatte, erhielt er von den Kindern Hinweise, was man nach dem Fressen tun sollte, bis hin zu Liegestützen. Schließlich befreite der Jäger (Heinrich Kus) die beiden verschluckten Damen aus dem Bauch des Wolfes und feierte das mit Kuchen und Wein und den beiden Glücklichen. So war es ein glückliches Ende für alle auf der Bühne und auf den Bänken im weitläufigen Garten, schon jetzt mit der Vorfreude auf die nächsten Vorstellungen (11.07. „Sterntaler“, 01.08. „Frau Holle“, 19.09. „Schneewittchen“).



Resolut gibt die Mutter (Pia Folkert) Rotkäppchen die letzten kritischen Hinweise mit auf den Weg zur Großmutter



Der Wolf hat am Bett der Großmutter das Rotkäppchen gepackt



Nach der Rettung ließen sich Rotkäppchen, Großmutter und Jäger Kuchen und Wein schmecken

Hoffnung auf mehr: Natürlich war Theaterleiter Heinrich Kus glücklich über den guten Besuch im Creuzburger Burggarten, obwohl man ob der Unsicherheiten gar nicht so umfangreich geworden hatte wie in vergangenen Jahren. So hoffen die Erfurter Theaterleute nun auch auf bessere Zeiten. Schließlich mussten die Spieler um Heinrich Kus die geplanten Vorstellungen im letzten Jahr komplett streichen, auch die Vorstellungen hier auf der Creuzburg. Natürlich soll das nachgeholt werden wie das avisierte „Candlelight & Liebestöter“ am 11.07. als Abendtheater. Ansonsten hat man mit den „Erfurter Bettgeschichten“ ein neues Veranstaltungsformat aufgelegt, zu dem es ab Herbst mehrere Folgen geben wird. Die Premiere ist für September geplant. Heinrich Kus ist da insgesamt guter Hoffnung, weil das Theater dank staatlicher Hilfen und vieler Spenden gut durch die Coronazeit gekommen ist. Langeweile gab es für Heinrich Kus und Ehefrau Sabine Henn ohnehin nicht, weil neben den eigenen Kindern auch die Sprecherziehung in der Erfurter Schule für Logopädie das Engagement der Theaterspieler forderte. Jetzt aber freuen sich alle wieder auf viele solcher Vorstellungen wie diese sonntägliche auf der Creuzburg, wemgleich es pandemiebedingt leider auch einige Auftraggeber nicht mehr gibt.

Krauthausen

Wir gratulieren

... zum Geburtstag im Monat Juli 2021

Krauthausen

am 05.07. zum 70. Geburtstag Frau Eva-Maria Schade
am 12.07. zum 70. Geburtstag Frau Christiane Köhler-Roth

Ütteroda

am 11.07. zum 70. Geburtstag Frau Christine Podojil



Moenke
Bürgermeister

Dies und das

Infotermine zur Verstärkung der 380-kV-Stromtrasse Mecklar - Vieselbach



Die 380-kV-Freileitung zwischen den Umspannwerken Vieselbach (Thüringen) und Mecklar (Hessen) wird verstärkt. 50Hertz informiert anlässlich des startenden Genehmigungsverfahrens über die Umbaumaßnahmen im Abschnitt zwischen Erfurt und der hessischen Landesgrenze bei Eisenach. An unserem Dialog Mobil stellen wir die geplanten Maßnahmen und anstehenden Planungsschritte vor. Ihre Hinweise nehmen wir gerne entgegen.
Mehr zum Projekt und den Veranstaltungen unter:
www.50hertz.com/Vorhaben12

Auf der Website finden Sie zudem unsere Kontaktinformationen und in Kürze unsere digitale Hinweisplattform, über die Sie uns Anregungen für die Planungen mitgeben können. Zu unserer aller Sicherheit sind am Infostand Abstände einzuhalten. Bitte beachten Sie die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Kurzfristige Planänderungen werden ggf. auf der Website bekanntgegeben.
Sie sind uns herzlich willkommen!
Mehr unter: 50hertz.com/Vorhaben12

Unsere Stopps in Ihrer Nähe:

- Hochstedt, Am Sportplatz,
Dienstag, 6. Juli 2021, von 16:00 bis 18:00 Uhr,
Sömmerdaer Straße, 99098 Erfurt
- Oberrissa, Parkplatz hinter dem Freizeitzentrum,
Mittwoch, 7. Juli 2021, von 10:00 bis 12:00 Uhr,
Eiskeller 38a, 99198 Mönchenholzhausen
- Molsdorf, Festplatz am Gemeindehaus,
Mittwoch, 7. Juli 2021, von 16:00 bis 18:00 Uhr,
Graf-Gotter-Straße 43, 99192 Erfurt
- Friemar, Vor dem Heimatverein,
Donnerstag, 8. Juli 2021, von 10:00 bis 12:00 Uhr,
Pfarrstraße 6, 99869 Friemar
- **Krauthausen, An der Gemeindeverwaltung,**
Dienstag, 13. Juli 2021, von 10:00 bis 12:00 Uhr,
Oberstraße 42a, 99819 Krauthausen
- Neukirchen, Parkplatz gegenüber des Kulturhauses,
Dienstag, 13. Juli 2021, von 16:00 bis 18:00 Uhr,
Hötzelsrodaer Straße, 99817 Eisenach-Neukirchen
- Großenlupnitz, An der Feuerwehr,
Mittwoch, 14. Juli 2021, von 10:00 bis 12:00 Uhr,
Langensalzaer Straße 46, 99820 Hørselberg-Hainich
- Ebenheim, Parkplatz vor dem Dorfgemeinschaftshaus,
Mittwoch, 14. Juli 2021, von 16:00 bis 18:00 Uhr,
Hauptstraße 16, 99869 Ebenheim

Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda
Am Kirchberg 8
Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293
E-mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6, 2)

Wir grüßen Sie herzlich mit dem Wochenspruch und laden Sie zu unseren Andachten ein:

Sonntag, 27. Juni

10.00 Uhr Bischofroda
14.00 Uhr Ütteroda

Das Wochengebet

Suchender Gott,
unsere Tage sind voll von deinen Zeichen,
Winken,
mit denen du uns aus der Fremde rufst.
Unablässig suchst du uns,
die wir verloren gegangen sind,
und wir finden allein den Weg nicht mehr zurück.

So bitten wir dich für alle,
die nicht mehr nach dir fragen,
die dich nicht vermissen - und doch vermissen,
die sich sehnen nach einer Wahrheit,

die weiter trägt als die eigenen Gedanken.

Wir rufen:

Herr erbarme dich.

Wir bitten dich für alle,
die sich ihrer Sache sicher sind,
die meinen, sich selbst genug zu sein,
die Andersdenkenden und Andersgläubenden
nicht mehr zuhören können.

Wir rufen:

Herr erbarme dich.

Wir bitten dich für alle,
die sich selbst fremd geworden sind,
die gefangen sind in Lebensumständen,
die ihrer Seele schaden,
die gehetzt und getrieben und bevormundet sind
oder zum Stillhalten verdammt.

Wir rufen:

Herr erbarme dich.

Wir bitten dich für alle,
die sich selbst aufgegeben haben und versinken
in einem Tunnel der Angst und der Depression,
im haltlosen Kreislauf von Rausch und Sucht und Enttäuschung,
die nicht mehr aufschauen können.

Wir rufen:

Herr erbarme dich.

Wir bitten dich für alle,
die vereinsamt sind
in Krankenhäusern und Pflegeheimen und stillen Wohnungen,
die sich vergessen fühlen,
von niemandem gebraucht und von niemandem vermisst,
die nicht mehr an deine und unsere Nähe glauben können.

Wir rufen:

Herr erbarme dich.

Wir bitten dich für uns selbst,
die wir das Nächste,
Deine Nähe, so andauernd übersehen,
die wir nicht antworten,
wenn du dich nach uns sehnst und uns suchst,
und wir sind doch ohne deine Liebe verloren.

Wir rufen:

Herr erbarme dich.

Gefunden von dir
in der Tiefe unserer Gottesferne,
dir nah,
erwacht im Atem deines Geistes,
so lass uns leben mit dir, suchender Gott.
Wir bergen uns in dir.

Liebe Mitglieder unserer Kirchgemeinden,

noch immer ist unser soziales Leben stark eingeschränkt. Viele Menschen sind deshalb angespannt, ängstlich und einsam. Die zahlreichen liebevollen und freundlichen Zeichen der gegenseitigen Hilfe und Unterstützung überbrücken manche Not. Bitte rufen Sie auch im Pfarramt an, wenn Sie Hilfe brauchen oder ein Gespräch wünschen.

Ein herzliches Dankeschön allen, die die Arbeit der Kirchengemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Die Spendenkonten unserer Kirchgemeinden:

IBAN Bischofroda: DE37 8206 4088 000 800 3572
IBAN Berka/Hainich: DE57 8206 4088 000 820 0122
IBAN Ütteroda: DE59 8206 4088 000 800 3564

Die Spendenkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.:

Volks- und Raiffeisenbank
IBAN: DE 49 8206 4088 0008 2082 20
GENODEF1ESA

Wartburgsparkasse
DE 04 8405 5050 0000 1630 07
HELADEF1WAK

Die Gemeindegemeinderäte aus Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda, Pastorin Christine Voigt und Diakonin Maria Mende grüßen Sie sehr herzlich!

Lauterbach

Dies und das

Geschafft!

Es ist Sonntag, der 30.05.2021 und die Kirchenglocken in Mihla laden zum heutigen Gottesdienst ein. Diese Veranstaltung ist für unseren Pfarrer Hoffmann und seinen 9 Konfirmanden aus Mihla und Lauterbach etwas besonderes. Heute feiern wir gemeinsam den Konfirmationsgottesdienst, der auch in diesem Jahr der Corona-Pandemie zum Opfer fiel.

Der Termin im April musste abgesagt werden und auch dieser zwang uns zum Hoffen und Beten. Doch Dank der sinkenden Inzidenzzahlen war es uns möglich, kurzfristig einen Gottesdienst auf die Beine zu stellen. Als allererstes möchten wir uns besonders bei unserem Pfarrer Hoffmann für sein Engagement bedanken, der es möglich gemacht hat mit allen Konfirmanden und Familien diesen Höhepunkt unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen durchzuführen. Begonnen beim Mund-Nasen-Schutz während der Veranstaltung, den Abstandsregeln, der Nachverfolgung der Gäste und dem genauen Ablauf des Gottesdienstes. Dies bedeutete großes Organisationstalent von unserem Pfarrer. Selbst das Abendmahl wurde den Corona-Bedingungen angepasst! Auch von den Eltern wurde schnellstes Handeln gefordert. So musste die Kirche gereinigt und vorbereitet werden. Die Eltern kontaktierten Constanze Cott und baten um Hilfe beim Schmücken der Kirche. Der wir auf diesem Wege ganz herzlich Danke sagen wollen, sowie Christin Mäurer, die für die fotografische Gestaltung zur Verfügung stand. Durch die Mitgestaltung von Frau Anneliese Schröder musste nicht auf das Orgelspiel verzichtet werden, welches musikalisch von Ricarda Kappauf, Sarah Reyes-Chaves, Vivien Gottwald, Corina Ullrich und Benjamin Voss begleitet wurde.

Des Weiteren bedanken wir uns bei den Vertretern der Gemeindegemeinderäte von Mihla und Lauterbach für die feierliche Übergabe der Konfirmationskerze, im Anschluss wurde von jedem einzelnen zur Erinnerung ein Foto gemacht. Eine gelungene Idee, die sehr schön umgesetzt wurde. Für einen besonderen Abschluss des Gottesdienstes sorgte der Posaunenchor St. Martin vor der Kirche mit seiner musikalischen Einlage. Die Konfirmanden sagen all denen herzlich Dank, die diesen Festgottesdienst zu einem besonderen für jeden Einzelnen von ihnen gemacht haben.

Danke! Danke! Danke!

Mathayus, Gabriel, Leon, Patrice, Chantal, Vanessa, Hanna, Melina und Luna



Nazza

Vereine und Verbände

Neue Husarenuniformen für die Nazzaer Kirmesgesellschaft e.V.

Die Nazzaer Husaren dürfen sich über eine weitere Anschaffung bei der Ausrüstung freuen, es gibt neue Uniformen. In vergangener Zeit wurde sukzessive durch den Verein die Ausstattung erneuert, so gab es nach den Husarentschakos 1997 vor gut 10 Jahren zusätzlich die Feldmützen, zu tragen „unter der Kirmeswoche“. Nun sollen die „alten“ Uniformen, welche Nachfertigungen aus dem Jahr 1989 waren, nach über 30 Jahren ersetzt werden. Als Vorlage diente die letzte im Ort erhaltene Originaluniform. Die bisherigen Uniformen werden zu gegebener Zeit nochmals überarbeitet und bleiben im Bestand des Vereins. Es konnte nach großzügiger Unterstützung der Gemeinde Nazza ein entsprechender Auftrag an die „Hintzen KG“ in Korschbroich übermittelt werden, einem führendem Kostüm- und Uniformhersteller. zur Neuanfertigung der drei in Nazza traditionellen Husarenjacken in blau, rot und grün. Durch die momentanen Einschränkungen lief der gesamte Kontakt nur telefonisch und postalisch ab, und der Vorstand war sichtlich gespannt, als die Uniformen nach einiger Wartezeit geliefert wurden. Drei Kirmesburschen wurden gleich als lebendige Kleiderbügel angestellt und die neuen Uniformen wurden Probe getragen. Alles zur besten Zufriedenheit! An dieser Stelle sei noch ein Aufruf in eigener Sache gestattet: Wir suchen noch jemanden, der Husarenschärpen (aus Strickkordel) nach Vorlage anfertigen könnte. Hier sind wir bis dato noch nicht fündig geworden. Hinweise hierzu bitte an den Vorstand oder die Platzmeister.



Da in diesem Jahr unser 150. Fahnenjubiläum ansteht, ist auch eine Neubeschaffung der Kirmesfahne in Arbeit. 1871 - 1971 - 2021 soll dann auf der nächsten, nunmehr dritten Kirmesfahne, zu lesen sein. Hoffen wir, das - in welcher Form auch immer - in Zukunft wieder traditionelle Feiern möglich sind und die neuen Utensilien ihrer Bestimmung Genüge tun können!
In diesem Sinne

*Dominik Herold
Nazzaer Kirmesgesellschaft e.V.*

Werratal-Nachrichten

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal



Jahrgang 17

Samstag, den 26. Juni 2021

Nr. 22/2021

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nazza vom Donnerstag, 15. April 2021

Beschluss der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Nazza beschließt in seiner Sitzung am 15.04.2021 die Tagesordnung in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	GR - Na/2021/011
Beschluss-Nr.:	GR - Na 2021/340
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	5
Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt.....	0

Beschluss der Niederschrift - öffentlicher Teil - der Sitzung vom 25.02.2021

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 15. April 2021, die Niederschrift der 10. Sitzung vom 25.02.2021 in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	GR - Na/2021/011
Beschluss-Nr.:	GR - Na 2021/345
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	5
Ja-Stimmen	4
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	1
Persönlich beteiligt.....	0

Beschluss zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Gemeinde Nazza vom 18.10.2018

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 15. April 2021 die folgende Satzung:

2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Gemeinde Nazza vom 18.10.2018

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 Nr. 1 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 277, 278), der §§ 2, 10 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Oktober 2019 (GVBl. S. 396), des § 90 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S.-2022), zuletzt geändert durch Artikel 16a Absatz 6

des Gesetzes vom 28. April 2020 (BGBl. I S. 960), der §§ 21 Abs. 1, 29 und 30 des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten, anderen Kindertageseinrichtungen und in Kinderpflege als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch (Thüringer Kindergarten gesetz - ThürKigaG) vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S. 276) zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 277, 281) hat der Gemeinderat der Gemeinde Nazza in seiner Sitzung am 15.04.2021 die folgende 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft und die Inanspruchnahme von Verpflegungsleistungen der Gemeinde Nazza vom 18.10.2018 beschlossen:

Artikel 1 Satzungsänderung

Der § 5 Abs. 2 -Fälligkeit und Zahlung der Benutzungsgebühren - erhält folgende Fassung:

(2) Der Elternbeitrag ist auch zu entrichten, wenn die Einrichtung tageweise, z. B. zwischen Weihnachten und Neujahr oder an Brückentagen, geschlossen bleibt. Dies gilt auch bei sonstigen Schließzeiten der Einrichtung, z. B. 2 Wochen in den Sommerferien sowie bei einer vorübergehenden Schließung oder einer vorübergehenden Einschränkung des Betriebes der Einrichtung, z.B. aufgrund einer Anordnung des Gesundheitsamtes nach § 28 Abs. 1 IfSG, wegen höherer Gewalt oder Streik.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese 2. Änderungssatzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	GR - Na/2021/011
Beschluss-Nr.:	GR - Na 2021/385
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	5
Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt.....	0

Beschluss der 3. Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Nazza vom 15.10.2018

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 15. April 2021 die folgende 3. Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Nazza vom 15.10.2018 zum 01.06.2021:

3. Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Nazza vom 15.10.2018

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 Nr. 1 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 277, 278) und der Bestimmungen des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten,

anderen Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch (Thüringer Kindergartengesetz - ThürKigaG) vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S. 276), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 277, 281) hat der Gemeinderat der Gemeinde Nazza in der Sitzung am 15.04.2021 die folgende 3. Änderung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Nazza beschlossen:

Artikel 1 Satzungsänderung

Der § 5 Aufnahme / Anmeldung Abs. 6
wird ersatzlos gestrichen

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese 3. Änderungssatzung tritt am 01.06.2021 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	GR - Na/2021/011	
Beschluss-Nr.:	GR - Na 2021/338	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS		9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS		5
Ja-Stimmen		5
Nein-Stimmen		0
Stimmenthaltung		0
Persönlich beteiligt.....		0

Bauantrag: Neubau eines Holz- Pavillons Grundstück: Gemarkung Nazza, Flur 23, Flurstück 95, Baum- garten

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 15. April 2021 für den Bauantrag „Neubau eines Holz-Pavillons“ in der Gemarkung Nazza, Flur 23, Flurstück 95, vorbehaltlich einer positiven Stellungnahme des Trink- und Abwasserzweckverbandes, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.:	GR - Na/2021/011	
Beschluss-Nr.:	GR - Na 2021/387	
Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS		9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS		5
Ja-Stimmen		5
Nein-Stimmen		0
Stimmenthaltung		0
Persönlich beteiligt.....		0



Impressum

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal **Verlag und Druck** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** die Gemeinschaftsvorsitzende **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 email: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Geschäftsleiter	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-24
Einwohnermeldewesen	Frau König	515-20
Jugend und Kita	Frau Braunhold	515-48
Standesamt Friedhofsverwaltung Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtplanung und -sanierung, Tiefbau- und Grünflächenverwaltung, Straßenausbaubeitrag	Herr Braunholz Frau C. Müller	515-27 515-16
Hochbauverwaltung, Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Stephan	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt
 Montag - Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr
 (Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen.)

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:
 Mo/Mi/Do/Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei) Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt, Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
 oder nach Absprache
 Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach 03691 2610

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich in Farbe auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“51240
 Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“569965
 Kindertagesstätte
 Schnellmannshausen „Heldrastein-Wichtel“036926 209949
 Evangelische Kindertagesstätte
 „Haus unterm Regenbogen“ in Großburschla88116
 Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken
 Herr Junge: 837593
Ortsteilbürgermeister Ifta
 Herr Regenbogen0151 17248560
 (Sprechzeit nach Vereinbarung)
Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen
 Herr Liebetrau:036926 18404

Arztpraxen/Zahnarztpraxen:

Treffurt
 Gemeinschaftspraxis
 Annett Wenda/Katharina Höppner
 FÄ für Allgemeinmedizin 50616
 Zahnarztpraxis A. Montag 80464
 Zahnarztpraxis B. Rieger/K. Cron 50156
Großburschla
 Dr. med. Ursula Trebing 88287
Ifta
 Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Pilgrim-Apotheke Treffurt 0800 5170123
 Bonifatius-Apotheke Wanfried05655 8066

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst112
Polizei110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Brückentage/Feiertage
 (einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:116 117
 (ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:
 Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer
 Wer hat Beschwerden?
 Wie alt ist die Person?
 Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz:0800 0022 833
vom Handy oder SMS mit PLZ:22833

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616
 Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal
Havarie-Telefon036928 9610
0170 7888027

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Donnerstag 09.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 08.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Praxisurlaub

Liebe Patienten,
 wir möchten Ihnen mitteilen, dass am 26.07.2021 unser Sommerurlaub beginnt. Bitte denken Sie daran, rechtzeitig Ihre Rezepte und Überweisungen zu bestellen.

Ihr Praxisteam Wenda & Höppner

Informationen

Beratungstermin Schiedsstelle

Der nächste Termin ist am **Dienstag, dem 13.07.2021**, im Bürgerhaus Treffurt (Nebeneingang Rathausstraße). Bitte melden Sie sich per E-Mail unter schiedsstelle@treffurt.de oder telefonisch unter 036923 39400 an. Zur Schiedsfrau wurde Frau Doreen Peucker und zu ihrer Stellvertreterin Frau Heike Urban bestellt.

Schlagzeilen aus der Stadtratssitzung vom 14. Juni 2021

- Mit der Ehrenamtsmedaille des Landrates und der Thüringer Ehrenamtskarte wurden im Jahr 2020 Steffi Oßwald, Stefanie Feige, Robert Martin, Markus Liebetrau, Mike Merten und Sebastian Hutzfeld für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt. Der Bürgermeister überreicht die Urkunden und die Ehrenamtsmedaillen gemeinsam mit einem Blumenstrauß und gratuliert für diese Auszeichnung.



- Der Unternehmer Christian Mehler aus Diedorf präsentiert den Stadträten sein Konzept als neuer Pächter der Burg Normannstein.
 - Stadtbrandmeister David Büchner hält seinen Bericht bezüglich der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Treffurt für das Jahr 2020.
 - Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der in der letzten Sitzung beschlossene Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 von der Kommunalaufsicht zur sofortigen Bekanntmachung zugelassen wurde.
 - Die Kämmerin Annette Kleinsteuber verliest den Erläuterungsbericht zur Jahresrechnung 2020.
 - Geschäftsleiter Heiko Jauernik spricht zum Thema Einführung einer Bürgerfragestunde.
 - Der Bürgermeister informiert über laufende Baumaßnahmen:
 - Treffurt
 - Neubau Feuerwehrgerätehaus
 - Mainzer Hof - weitere Abbrucharbeiten
 - Hessischer Hof - Statik
 - Falken
 - Sanierung Fachwerkgebäude
 - Güldenes Stift Nr. 22
 - Schnellmannshausen - Falkener Landstraße
 - Ifta
 - Hessische Straße - Verkabelungsarbeiten
 - Brücke
- Straßenreparaturen im gesamten Stadtgebiet



- Der Bürgermeister informiert die Stadträte über die Situation des Bauhofes im Hinblick auf die Grasmahd im Stadtgebiet. Es werden nicht mehr alle Flächen gemäht, sondern es verbleiben Blühstreifen im Rahmen des Insektenschutzes.
- Am Montag, den 14. Juni 2021, wurde der Regelbetrieb in der Stadtverwaltung wieder aufgenommen. Telefonische Voranmeldungen, etwa im Einwohnermeldeamt, haben sich bewährt und sind bei den Bürgern positiv angekommen. Daher soll diese Vorgehensweise beibehalten werden, um längere Wartezeiten zu vermeiden.
- Der nächste Stadtrat findet voraussichtlich am Donnerstag, den 05. August 2021 statt.
- Der Bürgermeister bittet um rege Beteiligung an der bevorstehenden Kommunalwahl.

Michael Reinz
Bürgermeister

**„Dass ich 80 Jahre werden musste,
um so was zu erleben!“**

Ein Trefffurter Bürger an der ungemähten Wiese an der Normannsteinquelle

Fast täglich erreichen Verwunderung und Unmut über den Pflegezustand der städtischen Grünflächen die Mitarbeiter des Rathauses.

Ein verändertes Mahdregime, nicht mehr regelmäßig gemähter Rasen und das streifen- und flächenweise Stehenlassen von ausblühenden Grasflächen führen in der Öffentlichkeit zu einem Gefühl von Unordnung und Nachlässigkeit in der städtischen Grünflächenpflege.

Hinter der veränderten Mahdtechnik verbirgt sich jedoch eine wohl überlegte und angepasste insekten- und pflanzenfreundliche Bewirtschaftung.

Je nach Standort werden bestimmte Flächen ein- bis zweimal pro Jahr gemäht oder bei größeren Flächen bleiben 10 - 30 Prozent der Vegetation stehen.

Anders beim Straßenbegleitgrün, hier ist regelmäßig kurz geschnittener Rasen nötig, damit Sichtachsen und die Sicherheit des Verkehrs gewährleistet sind.

Bedenken Sie bitte außerdem, dass das derzeitige Wetter es den Mitarbeitern des Bauhofes erschwert „hinterherzukommen“, die zahlreichen städtischen Grünflächen, Friedhöfe, Spielplätze und Wegränder in einen guten Zustand zu bringen.

Falls es blüht und wuchert, dann zeigen Sie bitte Verständnis, die Mitarbeiter des Bauhofes kümmern sich.

Ihre Stadtverwaltung

Präzeptorei Gut Schönberg und BfB Trefffurt mähen öffentliche Flächen

Sommerzeit, heißt auch: das Gras wächst fast schneller, als man es mähen kann! Doch erfreulicherweise bekam der Bauhof Trefffurt tatkräftige Unterstützung. Einige Bewohner aus der Präzeptorei Gut Schönberg nahmen sich gemeinsam mit Betreuer Marko Borg einige Grünflächen vor und rückten dem Gras zu Leibe. So wurden verschiedene kommunale Spielplätze, Festplatz Schnellmannshausen und auch der Schulplatz in Großburschla gemäht. Der Turm auf dem Waldspielplatz



in Trefffurt bekam einen Wetterhahn. Einige Mitglieder von „Bürger für Bürger“ Trefffurt nahmen sich ebenfalls etliche Areale vor und gingen mit Rasentraktor und Motorsense ans Werk. So wurden die Flächen an den Tännerchen, auf der Hand, auf der Kirschplantage, um den Sülzenberg und Wanderwege entlang der Skulpturen der ARS Natura gemäht. Wenn Bürgermeister Michael Reinz in der Stadt Trefffurt oder in den Stadtteilen unterwegs ist, so erfreut es ihn immer wieder, dass zahlreiche Bürgerinnen und Bürger auch kommunale Flächen vor ihren Grundstücken sauber halten und regelmäßig pflegen.

An dieser Stelle ein großes DANKESCHÖN dem Team der Präzeptorei Gut Schönberg mit ihrem Betreuer, den Helfern von „Bürger für Bürger“ und den vielen Mitbürgern, den Vereinen, die eigenständig und ehrenamtlich unseren Bauhof unterstützen und sich somit für ein ordentliches Stadtbild engagieren!

Ihre Stadtverwaltung





*Die Hoffnung ist wie ein Sonnenstrahl,
der in eine trauriges Herz dringt.
Öffne es weit und lass sie hinein.*

(Christian Friedrich Hebbel)

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

**Herrn Jürgen Hannemann
Frau Eva Manegold, geb. Hoßbach**

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Wir wünschen Ihnen viel Kraft
auf dem Weg der Trauer, aber
auch Mut für dankbare
Erinnerungen und Hoffnung
für die Zukunft.



Ihre Stadtverwaltung

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

- am 27.06.**
Herrn Richard Hoßbach in Treffurt zum 70. Geburtstag
Frau Margot Schmidt in Großburschla zum 70. Geburtstag
- am 28.06.**
Herrn Manfred Genzel in Treffurt zum 80. Geburtstag
- am 29.06.**
Herrn Reiner Ebhardt in Treffurt zum 70. Geburtstag
Frau Christina Grimm in Großburschla zum 70. Geburtstag
Frau Ingrid Hopf in Ifta zum 80. Geburtstag
- am 02.07.**
Frau Adelheid Maurer in Ifta zum 70. Geburtstag
Frau Renate Eisenhuth in Großburschla zum 80. Geburtstag
Frau Amanda Baumbach in Treffurt zum 90. Geburtstag
- am 03.07.**
Frau Gerda Kliebisch in Großburschla zum 70. Geburtstag



***Wir wünschen unseren Jubilaren viel Gesundheit
und alles Gute!***

80. Geburtstag in Schnellmannshausen

Am 20. Juni 2021 vollendete Frau Brigitte Meier ihr 80. Lebensjahr und konnte im Kreis ihrer Familie diesen Tag im Garten ein wenig feiern. Ortsteilbürgermeister Markus Liebetau gratulierte der Jubilarin. Michael Reinz besuchte Frau Meier am nächsten Tag und übermittelte seine Glückwünsche und überreichte ein kleines Präsent und einen Blumenstrauß. Brigitte Meier und ihr jetziger Ehemann haben zwei Söhne, sechs Enkel und ein Urenkelkind. Sie wohnen gemeinsam mit einem Sohn und dessen Familie im Haus. Nach der Schulzeit arbeitete Frau Meier bis zu ihrem Vorruhestand in der Zifa, abwechselnd mal in Schnellmannshausen und auch in Treffurt. Jetzt kümmert sie sich um Haus und Garten, versorgt ihren Mann und ist auch für die Enkelkinder da. Wir wünschen Frau Brigitte Meier alles Gute und vor allem Gesundheit!



Ihre Stadtverwaltung

Goldene Hochzeit in Falken



Am 12. Juni 2021 feierten die Eheleute Wolfgang und Hannelore Benedix in Falken ihren 50. Hochzeitstag im Kreis ihrer Familie. Bürgermeister Michael Reinz und Ortsteilbürgermeister Patrick Junge besuchten das Paar und übermittelten ihre Glückwünsche, überreichten Blumen und ein Präsent.

Wolfgang und Hannelore Benedix kauften vor etwa 10 Jahren ein kleines Haus in Falken und zogen von Ebenshausen dorthin. Zur Familie gehören zwei Kinder, sechs Enkel

und ein Urenkelkind. Herr Benedix erlernte nach der Schulzeit den Beruf des Betonfacharbeiters, arbeitete später aber auch in der Landwirtschaft und als Kraftfahrer. Frau Benedix war in der Landwirtschaft tätig und in der Zifa. Viele Jahre lebte die Familie auf einem Dreiseitenhof in Hahnroda. Dort betrieben sie Landwirtschaft und Tierhaltung.

Wir wünschen den Eheleuten Benedix weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung

Diamantene Hochzeit in Ifta

Am 17. Juni 2021 feierten die Eheleute Gunter und Ursula Göpel ihre Diamantene Hochzeit bei hochsommerlichen Temperaturen im Kreis ihrer Familie. Zu den Gratulanten gesellte sich auch Bürgermeister Michael Reinz und übermittelte die Glückwünsche im Namen der Stadt Treffurt, überreichte ein Präsent und Blumen.



Zur Familie Göpel gehören zwei Kinder, fünf Enkel und fünf Urenkelkinder. Ein Sohn mit Familie wohnt mit im gemeinsamen Haus. Gunter Göpel stammt aus Creuzburg. Nach der Schulzeit machte er eine Ausbildung zum Müller in Mihla. Später arbeitete er in der Landwirtschaft und war überwiegend Baggerfahrer und Traktorist. Ursula Göpel wurde in Ifta geboren. Sie erlernte einen landwirtschaftlichen Beruf auf dem Deubachshof. Später arbeitete sie in der Zifa bis zu ihrem Ruhestand. Göpels versorgen ihren Haushalt noch selbst und betätigen sich auch ein bisschen im Garten. Kürzlich wurde in Ifta am Radweg eine „Waldschänke“ aufgestellt und Herr Göpel war einer der Helfer und Mitorganisatoren bei dieser Aktion.

Auf dem Foto zum 60. Hochzeitstag ist im Hintergrund ein größeres Gemälde zu sehen. Dieses war seinerzeit ein Hochzeitsgeschenk und Gunter und Ursula Göpel möchten es nun der Heimatstube in Ifta schenken.

Wir wünschen den beiden weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchengemeinden

Gottesdienste und Termine

Sprenger & Friends

Konzert

für 8 Blechbläser
von klassisch bis modern

Samstag, 10. Juli
19.30 Uhr

Ev. Bonifatiuskirche Treffurt

Foto: Guido Werner

Treffurt

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Sonntag, 27.06. 09.30 Uhr Bonifatiuskirche

Sonntag, 04.07. 18.00 Uhr Abendandacht

Schnellmannshausen

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Sonntag, 27.06. 11.00 Uhr Michaelskirche

Sonntag, 04.07. kein Gottesdienst

Veranstaltungen

Konfirmandenstunden:

Dienstag, 15.30 Uhr - Vorkonfirmanden

16.30 Uhr - Konfirmanden

in oder vor der Alten Schule Schnellmannshausen

Konfirmandenprüfung/Gespräch mit dem GKR:

Dienstag, 29.06., 17.00 Uhr

Konfirmandenfreizeit:

02. bis 4.07. in Wittenberg

Frauenachmittag in der Trefffurter Winterkirche:

Mittwoch, 07.07., 14.30 Uhr

Posaunenchor in Treffurt,

Donnerstag, 18.00 Uhr

Kirchenchor:

Donnerstag, 20.00 Uhr

in der Trefffurter Bonifatiuskirche bzw. auf dem Kirchplatz

Testpflicht bzw. Impfung erforderlich

Kinderkreis Schnellmannshausen:

Mittwoch, 30.06. - 16.00 Uhr

21.07. - 16.00 Uhr

Teeniekreis Treffurt:

Freitags ab 18 Uhr bei schönem Wetter im Kirchgarten, Kirchstraße

Junge Gemeinde in Schnellmannshausen:

Mittwoch, 30.06. - 18.00 Uhr

14.07. - 18.00 Uhr

21.07. - 18.00 Uhr

Die Gottesdienste finden mit ausreichend Abstand zwischen den Teilnehmern statt. Alle Besucher sind verpflichtet im Kirchenraum ein medizinischen oder FFP2-Mund-Nase-Schutz zu tragen. Bei

einer Inzidenz über 35 darf bei Gottesdiensten im Freien gesungen werden; bei niedrigerer Inzidenz auch in der Kirche. Menschen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht zum Gottesdienst kommen. Es besteht keine Testpflicht und es werden keine Listen geführt.

Blechbläser - Konzert mit „Sprenger & Friends“

Samstag, 10.07., 19.30 Uhr

Bonifatiuskirche Treffurt

Eintrittskarten zu 15 €

in der Touristinformation Treffurt Puschkinstr. 3. 036923/515-42
Professor Christian Sprenger tritt mit hervorragenden Musikstudenten der Hochschule Weimar in der Treffurter Bonifatiuskirche auf. Auf dem Programm steht ein breites Repertoire von Klassik bis Modern.

Durch geltende Hygienevorschriften kann nur eine sehr begrenzte Menge an Eintrittskarten verkauft werden. Es gibt entweder Doppelkarten für 2 Plätze im Kirchenschiff oder Einzelkarten für die Seitenschiffe. Um die Musiker zu unterstützen, können keine Ermäßigungen gewährt werden.

Für alle, die keine Karte mehr bekommen haben oder gern Blechbläsermusik hören, gibt es um 18.00 Uhr ein Ständchen der Workshop-Teilnehmer auf dem Kirchplatz.

Aktuelle Informationen unter: www.ev-kirche-treffurt.de

Die Kirchengemeinde Schnellmannshausen dankt allen, die schon eine Pfeifenpatenschaft für die Dittusorgel übernommen haben. Die Restaurierungsarbeiten haben begonnen, was in der geöffneten Kirche zu sehen ist. Viele Pfeifen aber hoffen noch auf einen Paten oder Patin:

Spendenkonto für die Schnellmannshäuser Orgel

Empfänger:	Ev. Kirchenkreis Mühlhausen
IBAN:	DE34 8405 5050 0012 0413 78
Verwendungszweck:	Pfeifenpatenschaft
Summe:	je nach Anzahl (30 € pro Pfeife) Tonwunsch... / Registerwunsch... (ggf. Adresse für Urkunde)

Kontakt:

Treffurt & Schnellmannshausen:	Falken & Großburschla:
Pfarrer Torsten Schneider	Pfarrerin Silvia Frank
Kirchplatz 5	Pfarrgasse 8
99830 Treffurt	99830 Großburschla
036923/80359	036923/88285
http://www.treffurt.de/	

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel

Es gab Jahre in meinem Leben, da mochte ich ihn nicht. Vielleicht lag es am Sportunterricht und unserem Lehrer, der mich nicht mochte. Gewiss war ich nicht das, was man einen Leistungsträger nennt. Unschön aber ist es, dies ein Kind spüren zu lassen. Solches geschah oft auf dem Sportplatz in Momenten als unser Sportlehrer zwei seiner Lieblinge auswählte, die ihrerseits sich eine Fußballmannschaft zusammenstellen durften. Am Ende blieben immer drei Jungs übrig und einer von denen, war ich. Wir fanden uns dann meist in der Verteidigung wieder. Während die anderen im Mittelfeld Fußball spielten, hofften wir nur, dass keiner Richtung unseres Tores rannte und uns vor die Schienbeine trat.

In diesen Jahren mochte ich keinen Fußball und ich interessierte mich wenig dafür. Später schaute ich schon mal ein Spiel in Gesellschaft mit. Doch noch 1999 bei der Niederlage des FC Bayern München gegen Manchester United stellte ich die überführende Frage, ob die Champions-League denn wichtig sei.

Inzwischen habe ich mich zum Fußballfan entwickelt und schaue begeistert viele EM-Spiele. Ja, ich muss zugeben, dass ich selbst meine Terminplanung so lege, dass es da keine Kollisionen mit wichtigen Spielen gibt.

Mich fasziniert, in welcher Genialität die Spieler mit dem Ball umgehen. In höchster Geschwindigkeit geben sie dem Ball einem kleinen Kick in die richtige Richtung oder zaubern das Leder um die Füße ihrer Gegenspieler.

Mir sagt ja meine Familie die Freiheit von aller Begabung im Umgang mit jeglichen Bällen nach. Nichtsdestrotzt vermag ich mich daran erfreuen, wenn Menschen dies so vollendet können. Gewiss bin ich hier in guter und zahlreicher Gesellschaft. Wir soll-

ten es uns öfter vergegenwärtigen: Wie wunderbar ist es, dass Menschen etwas können, woran wir klaglos scheitern würden. Es ist möglich ganz ohne Neid auf andere Menschen zu blicken. Wir dürfen sie bewundern: Den Fußballer und die Sängerin, den begnadeten Geiger und die bewundernswerte Schauspielerin und viele andere auch.

Diese Haltung lässt sich auf die Nachbarn, Kollegen und ganz einfachen Leute aus dem Ort übertragen. Es ist möglich sich am Erfolg anderer mit zu freuen, statt es ihnen zu neiden. Möglich ist es, aber nicht selbstverständlich. Mit der eigenen Schwäche gegenüber dem Erfolg der Anderen muss man lernen umzugehen. Das ist im Fußball so, wenn bärenstarke Franzosen Jogis Jungs einen auf den Deckel geben. Und im Leben ist dies nichts anderes. Wie gehe ich mit meinen Schwächen um?

Ich denke dabei immer wieder an die Stelle in der Bibel, in der dem Apostel Paulus seine Fehler angekreidet werden. (1. Kor 11&12) Da wird er richtig ironisch und schreibt seine so genannte Narrenrede. Es geht ihm so, wie uns, wenn wir uns ärgern, dass manche angeben mit dem, was sie haben und können. Ich denke dann an seinen Ausruf: „Gerühmt muss werden, wenn es auch nichts nützt.“ Aber dann reflektiert Paulus über seine eigene Schwäche und schreibt, dass Gott ihm eine Erkenntnis geschenkt hat: „Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ Blicken wir auf den Weg Jesu, dann müssen wir sehen, dass der Sohn Gottes schwach und ohnmächtig am Kreuz stirbt. Und dennoch ist Gott mit ihm und seine Kraft wird in der Auferstehung mächtig. Es sind die Schwachen und vermeintlichen Verlierer, denen der Herr verheißt hat, selig zu werden. Nicht selten finden gerade jene Menschen, denen das Leben schwer mitgespielt hat, im Glauben an Christus Hoffnung und Halt.

Das Bewusstsein der eigenen Schwäche kann eine große Stärke werden. Und das hilft nicht nur dem Glaubenden, sondern einen jedem Menschen, insbesondere dem Fußballfan. Wenn Sie diesen Beitrag lesen, dann hat die Deutsche Mannschaft schon gegen Portugal und Ungarn gespielt. Irgendjemand hat verloren und alle Schwächen liegen offen. Die Frage aber ist, wie wir damit umgehen: Mit Hass oder Häme, mit Enttäuschung oder Hochmut (je nach Ergebnis).

Es gibt immer Verlierer. Wie es im Fußball vielleicht nur an einem verschossenen Elfmeter liegt, so kann es auch im Leben nur eine Kleinigkeit sein, die die eigenen Schwächen offenbart. Dann denke daran: Eine Niederlage ist nicht das Ende. Wie Gott vermag in den Schwachen seine Kraft zu offenbaren, so können Menschen an ihren Niederlagen wachsen. Nach dem Spiel ist vor dem Spiel.

Bleibe tapfer in den Niederlagen, lache mit den Lachenden und weine mit den Verlieren und gönne dem Anderen seine Erfolge.

Herzlich Pfarrer Torsten Schneider

PS. Vielen Dank dem Herrn J. aus S. für die ermutigende E-Mail. Nur weil das Aschenbrödel tot ist, höre ich nicht auf hier Artikel zu schreiben. Ich wollte in der letzten Ausgabe nur den erwartungsfrohen Leser vorwarnen, dass meine Zeit zum Schreiben von Artikeln nicht jede Woche vorhanden ist.

Katholische Kirchengemeinde St. Marien

Die katholische Kirche ist jeden Sonntag von 10 bis 15 Uhr geöffnet.



Veranstaltungen

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Eisenach e.V.

Wir laden herzlich ein zum nächsten **Blutspendetermin am Montag, dem 28.06.2021, in der Zeit von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr** in der Regelschule Treffurt.

Ifta
Trinitatiskirche
 Freitag, 02.07.2021
 19.30 Uhr

Stefano Molardi, Lugano CH – Orgel

Bach und Romantik
 J. S. Bach, R. Schumann, F. Mendelssohn Bartholdy u.a.

Eintritt: 10,- €



**THÜRINGER
ORGEL
SOMMER**

Info/Anmeldung:
www.orgelsommer.de
Mobil:
 0157 382 88 796









Vereine und Verbände

Heimatverein Ifta und Bürger für Bürger mit gemeinsamem Projekt

Der Vorstand des Vereins Bürger für Bürger Treffurter Bürgerverein 2011 hatte bereits im letzten Jahr beschlossen, für die Stadtteile Großburschla, Falken, Ifta und Schnellmannshausen jeweils ein Waldsofa anzuschaffen. In Treffurt stehen bereits diese Relaxliegen am Naturparkwanderweg Leine-Werra. Dieser Beschluss folgte dem Vorschlag aus der Orgagruppe „Adventskalender“ und wird aus den Erlösen des seit Jahren erfolgreichen Projektes angeschafft. In diesem Jahr wurden 3.700,00 € dafür bereitgestellt. Nachdem die vier Liegen geliefert wurden, beginnen wir nun auch mit dem Aufbau.

In Ifta hat der Heimatverein seine Unterstützung angeboten und einen geeigneten Standort festgelegt. So trafen sich Mitglieder vom Heimatverein und Bürgerverein am 02.06.2021 und begannen den Aufbau und zunächst das Setzen des Gestells. Zwei Tage später erfolgte die Montage der Liegefläche.



Eine kleine symbolische Einweihung nahmen die Vereinsvorsitzenden Helga Dick und Michael Reinz dann auch vor und gaben dem Waldsofa den Namen „Danzens Ruh“. Die Iftaer können damit sicherlich etwas anfangen.

Vom Standort kann man nun den herrlichen Blick über Ifta ins Tal und in Richtung Thüringer Wald schauen und mal ausspannen. Jedem steht die Bank zur Verfügung. Unsere größte Bitte, halten Sie das Waldsofa in Ordnung und nehmen bitte den Müll wieder mit nach Hause.

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern, die mit angepackt haben und sich ehrenamtlich für unsere Stadt und die Stadtteile engagieren. Wir wünschen viel Spaß beim Relaxen.

Mit sommerlichen Grüßen
 BfB Treffurt Bürgerverein 2011

Jugendfeuerwehr beginnt wieder mit der Ausbildung

Am vergangenen Donnerstag und Freitag konnten wir endlich wieder mit unserer Jugendfeuerwehrausbildung beginnen. Aufgrund der Hitze sorgten wir mit Wasserspielen und Eis für etwas Abkühlung.



Interessierte Kinder und Jugendliche können sich natürlich jederzeit gerne melden und auch unverbindlich einfach mal reinschnuppern.

Die Altersklasse 6-9 Jahre trifft sich immer donnerstags um 17:00 Uhr (außer in den Ferien) und die Altersklasse 10-18 Jahre hat jeden Freitag ab 17:00 Uhr (außer in den Ferien) Ausbildung. Die Ansprechpartner für die Altersklasse 6-9 Jahre sind Nadja Zimmer und Anik Weidlich und für die Altersklasse 10-18 Jahre Veronika Ratajczak.

Kontakt auch per E-Mail unter: jugendwart@feuerwehr-treffurt.de

NACHWUCHSTRAINER GESUCHT!

WIR SUCHEN TRAINER
FÜR UNSERE NACHWUCHSMANNSCHAFTEN:
MINIS, E-JUGEND, D-JUGEND & C-JUGEND

DU FÜHLST DICH ANGESPROCHEN?
DANN MELDE DICH BEI
PASCAL LUHN (0170/4070843)

ODER BEI
NADINE SCHWANZ (TEL: 0171/6281686)



Dies und Das

Digitaler Beratersprechtag zur Existenzgründung

Das Netzwerk „Wirtschaftsförderung Wartburgregion“ lädt Gründungsinteressierte am Mittwoch, 7. Juli 2021 von 10 Uhr bis 13 Uhr zu einem Sprechtag rund um das Thema Selbstständigkeit ein. Hier erhalten Interessierte Informationen zur Gründungsbegleitung und -förderung. Für Fragen stehen per Videokonferenz folgende Institutionen zur Verfügung:

- GFAW (Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung)
- HWK (Handwerkskammer Südthüringen)
- IHK (Industrie- und Handelskammer Erfurt)
- TAB (Thüringer Aufbaubank)
- ThEx (Thüringer Zentrum für Existenzgründung und Unternehmensmertum)

Zielgruppe sind alle, die zum Thema Existenzgründung in Thüringen mehr erfahren möchten, konkreten Gründungsunterstützungsbedarf haben oder seit maximal drei Jahren ein Unternehmen führen. Jeder, der eine Idee im Kopf hat, sich zur beruflichen Perspektive der Selbstständigkeit informieren möchte oder für sein junges Unternehmen neue Impulse benötigt, kann sich hier beraten lassen.

Die individuelle Terminabsprache erfolgt über die Wirtschaftsförderung im Landratsamt Wartburgkreis, Ansprechpartner ist Ina Krahe, Telefon: 03695 / 616302, Email: kreisplanung@wartburgkreis.de oder über den ThEx Gründungsbegleiter für Westthüringen Oliver Steinmetz (Tel.: 03 61/55 46 75 32, E-Mail: Osteinmetz@parisat.de).

Jugendfeuerwehr Treffurt



v. l.: Anik Weidlich, Nadja Zimmer, Ben-Luca Zimmer, Veronika Ratajczak, Lena Weidlich, Maik Klotzbach (stellv. Vorsitzender SPD Wartburgkreis)

Die SPD Wartburgkreis hat in diesem Jahr zum ersten Mal den Julius-Lippold-Ehrenamtspreis in insgesamt vier Kategorien ausgelobt und einen Sonderpreis vergeben. Die Vergabe erfolgte in den Kategorien Brand- und Katastrophenschutz, Sport, Kultur-, Heimat- und Brauchtumpflege sowie Jugend-, Senioren- und Sozialarbeit. Die Auszeichnungen sind mit jeweils 250 Euro dotiert. Darüber hinaus erhalten die Preisträger eine durch die Kinder- und Jugendkunstschule des Wartburgkreises in Schweina sowie die Künstlerin Theresa Beranek aus Wutha-Farnroda gestaltete Holzmedaille. Als Preisträgerin in der Kategorie Brand- und Katastrophenschutz wurde am 7. Juni bei einem Vor-Ort-Besuch die Jugendfeuerwehr Treffurt für ihr vorbildliches Engagement durch den stellv. SPD Kreisvorsitzenden Maik Klotzbach ausgezeichnet. Als kleine Zugabe gab es noch einen 50€ Gutschein vom Eiscafé am Markt. Damit können sich die Kinder nach den Übungen ein klein wenig erfrischen. Die aktuellen Temperaturen verlangen doch einiges ab.

Die Jugendfeuerwehr Treffurt ist die älteste Jugendfeuerwehr in Thüringen und wurde im Februar 1990 gegründet. Ihr gehören aktuell insgesamt 30 Jungen und Mädchen an, 14 in der Altersklasse sechs bis neun Jahre, 16 in der Altersklasse zehn bis

18 Jahre. Die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr zählt aktuell 35 Kameradinnen und Kameraden, der Feuerwehrverein insgesamt 94 Mitglieder.

Die Trefffurter Jugendfeuerwehr richtet seit 2015 den jährlichen Sporttag der Jugendfeuerwehren im Wartburgkreis aus und nimmt seit vielen Jahren erfolgreich an Wettkämpfen auf der Kreis-, Landes- und Bundesebene teil. Seit 2018 engagieren sich die Jugendwartinnen Veronika Ratajczak, Anik Weidlich, Nadja Zimmer und Patricia Manegold als Brandschutzehrerinnen in Kindertagesstätten und Grundschulen.

Der Kreisvorsitzende Michael Klostermann und Vorstandsmitglieder Lutz Kromke und Maik Klotzbach konnten sich bei ihrem Vor-Ort-Besuch außerdem über den Baufortschritt des neuen Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Trefffurt überzeugen:

„Gerade die aktuellen Geschehnisse in Wutha-Farnroda und insbesondere im Ortsteil Mosbach zeigen uns, wie wichtig das Ehrenamt im Brand- und Katastrophenschutz für unsere Gemeinschaft ist. Insofern kann das Engagement bei den Freiwilligen Feuerwehren, beim THW und beim DRK nicht oft genug gewürdigt werden. Die Jugendfeuerwehr Trefffurt ist mit ihrer kontinuierlichen erfolgreichen Nachwuchsarbeit ein Vorbild über die Wartburgregion hinaus. Diese vorbildliche Arbeit würdigt die SPD Wartburgkreis mit der Verleihung des Julius-Lippold-Ehrenamtspreises 2021. Wir sagen ‚Danke‘ für den aufopferungsvollen Dienst an der Gemeinschaft und wünschen der Jugendfeuerwehr auch für die zukünftige Nachwuchsarbeit und bei der Brandschutzerziehung viel Erfolg.“

Die Corona-Pandemie hat das Engagement der Jugendfeuerwehr in den vergangenen Monaten massiv erschwert. Ich konnte mich allerdings davon überzeugen, dass die Kinder und Jugendlichen nach wie vor sehr motiviert sind und den Tag herbeisehen, an dem die regelmäßigen Übungen wieder aufgenommen werden können. Das neue Feuerwehrgerätehaus schafft für die Freiwillige Feuerwehr Trefffurt und ihre Nachwuchsabteilung hervorragende Rahmenbedingungen. Die Verleihung des Ehrenamtspreises soll einen Beitrag zur Motivation der Kinder und Jugendlichen leisten und die ehrenamtliche Arbeit unterstützen“, machte Klostermann im Gespräch mit den Jugendwartinnen deutlich.

Maik Klotzbach



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Trefffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Trefffurt **Verlag und**

Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich**

für den Textteil: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Trefffurt **Verant-**

wortlich für den Anzeigenverkauf: Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-

Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt

– Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt

der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig ver-

wendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allge-

meinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben

gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher

Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie

übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie

Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestel-

len. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder

Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung

verantwortlich.

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Werratal-Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Treffurt



Jahrgang 9

Samstag, den 26. Juni 2021

Nr. 15/2021

Der Stadtrat der Stadt Treffurt hat in seiner Sitzung am 14. Juni 2021 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlicher Teil:

ohne
Haushaltssatzung der Stadt Treffurt für das Haushaltsjahr 2021

ohne
Vorlage der Jahresrechnung 2020

nicht-öffentlicher Teil:

160-17/2021

Grundstücksangelegenheit Gemarkung Falken, Flur 13, Flurstück 279

- Verkauf durch Ratenzahlung

Inhalt: Der Stadtrat stimmt der Änderung der Käuferdaten zu.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 20
Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen
gem. § 38 ThürKO: 0

161-17/2021

Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Schnellmannshausen,

Flur 30, Flurstück 130

Inhalt: Der Stadtrat stimmt der Verlegung der Abwasserleitung zu.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 20
Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen
gem. § 38 ThürKO: 0

162-17/2021

Richtlinie zur Gewährung von Fördermitteln für die äußere Gestaltung baulicher Anlagen im Rahmen der Städtebauförderung - Kommunales Förderprogramm

Inhalt: Der Stadtrat beschließt den Fördervorschlag.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 20
Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen
gem. § 38 ThürKO: 0

Michael Reinz
Bürgermeistert



Impressum

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Stadt Treffurt
Herausgeber: Stadt Treffurt/Verlag und Druck LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadt Treffurt Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Mihla. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.